



**Gokler Ohr**

**Januar/Februar 2023**

**63. Ausgabe**

**[www.gokels.de](http://www.gokels.de)**

## **Es gibt viel zu tun in Gokels - packen wir es an!**

Bei der ersten Versammlung der Wählergemeinschaft Gokels zur kommenden Kommunalwahl ging es gar nicht darum, Kandidaten aufzustellen oder zu wählen, sondern vielmehr einen Einblick in die Arbeit unseres Gemeinderates zu geben.

So listete Bürgermeister Heiko Hadenfeldt die Beschlüsse unseres Gemeinderates der letzten Monate auf, damit die Besucher der Versammlung einen Eindruck gewinnen, mit welchen Themen der Gemeinderat sich befasst.

Hintergrund ist, zwei oder drei Gemeinderäte ihr Amt in absehbarer Zeit niederlegen wollen. So wird Monika Hökstra bei der anstehenden Wahl nicht mehr zur Verfügung stehen. Sie hört aus Altersgründen auf und war bisher Vorsitzende des Ausschusses Jugend und Kultur.

Auch wenn sie aufhören möchte, blickt sie dennoch mit ganz viel Freude auf ihre Tätigkeit zurück. Mit wie viel Aufwand, aber auch Herzblut sie den Kindergarten mit umkonzeptioniert hatte. „Eine Woche sass ich da bestimmt, um nun einen Kindergarten nach dem Montessori – Modell zu schaffen“, so die scheidende Gemeinderätin.

Auch Karsten Fischer wird sich bei der Wahl nicht mehr aufstellen lassen. Bisher war er ordentliches Mitglied im Bauausschuss. **Engagierte Nachfolger, die bereit sind Kommunalpolitik zu machen, werden also dringend gesucht!** Eine Einarbeitung in das Amt ist selbstverständlich.

Um den Zeitaufwand grob zu umreißen: es gibt vier Sitzungen des Gemeinderates im Jahr. Hinzu kommen die Sitzungen des Fachbereiches, für den man tätig ist:

Neben dem bereits angesprochenen Jugend – und Kulturausschuss und Bauausschuss gibt es noch den Finanzausschuss sowie den Wegebau- und Umweltausschuss.

Schon seit längerem ist zu beobachten, dass es im Vergleich zu früher, schwierig geworden ist, Dorfleben aktiv zu gestalten. Unser Sportverein hatte sich beispielsweise 2012 aufgelöst...Der ein oder andere hat vielleicht einen weiten Arbeitsweg und ist schlicht und ergreifend abends zu kaputt, um am Vereinsleben mitzumachen. **Wer Kapazitäten frei hat, ist herzlich eingeladen: wirken Sie bei der Gestaltung unseres Dorfes mit, damit es hier so schön bleibt, wie es ist!** Wer Fragen zur Tätigkeit im Gemeinderat hat: Heiko Hadenfeldt ( Tel . 96 94 33) und Timo Nibbe als Vorsitzender der Wählergemeinschaft Gokels (Tel 96 97 90) erteilen gerne Auskünfte. Auch unser Orgateam, dass für dieses Jahr einige Neuerungen plant, freut sich immer über weitere Unterstützung.

# Wat ik di noch vertelln wull Wat ik di noch vertelln wull

von Helga Blümel

Vör een poor Jahr fieern wi mit uns Frünn und een bekanntes Paar Silvester. Wi dat domols so üblich wär, harrn de Mannlüüd de Taschen vull Raketen und Böller. Nun wär dat rech so stürmisch, aber de Männer wulln unbedingt knallen. Unsere Inwendung überhörrn se. Woto hebbt wi de köfft...?

Naja, wi Fruuns güng jo natürlich ok mit ruut. Mit eenmol segg mien Fründin ganz opgeregt:“ Kiek mol dor an Peters nieen Leddermantel...“.Wi schaffen dat nich, um Bescheed to seggen, dor baller de Böller los.Dat Ding wär gegen sien Rüch flogen und de starke Wind drück em fass.

Nun knall he ok schon los und Peter mok een riesen Satz no vör.“Man, segg sein Kolleg,“bist du sportlich.“ De harr dat jo gor ni sehn. Nun stünn alle üm em rüm. „Reg di noch op.Dat wär jo keene Absicht.Wi hebbt jo alle ne Haftpflichtversicherung.“

Fortsetzung  
Wat ik di noch vertelln wull  
**Fortsetzung**  
**Wat ik di noch vertelln wull**

Een Riesenlok in den nieen Leddermantel mit Pelzimitat. Alle beruhigen sik und dat Knallen güng wieder. Mit eenmol en Schrie. Achim schmet sein Jack wech und schür seine Finger. Mit eenmol knatter dat, sien Jack brenn und flög in de Luft. Opgeregt lepen alle wedder tosamen. „Wat is nun passeert?“ Alle schnacken dörchenanner. Achim kun vör Schreck ken Word rutkriegen. „Wat hus du mit dien Finger?“, frog eener. „Verbrennt,“ segg Achim. „Ik her een Böller anstecken und ut Versehn da Fürtüch wegschmeten und den Böller in de Tasch steken, wo de annern noch bin wärn.“

De Wind hev sachte de Jack und dat knall und brenn bit sik de Reste von sein Winterjack langsam in de Vörgorns verdehlen. Wie Fruuns harrn de Näs vull. Mien Fründin segg noch: „Aller guten Dinge sind drei.“ Se güng als erste in de Wohnstuu und blev aprupt stahn und stammel blots noch: „Sind drei. Die Servietten brennt.“ De Windstoss dörch de Huusdör harr de Kerze ümkipp, genau op den Serviettenstopel. De nächste kipp den Blumenstruß mit Woter doröver, aber dat brenn immer noch. Mien Fründin ret allens vun Disch op’n Footborn und trampel dorob rüm. Dat Fүүr wär ut. Aber.....de Dischdeek har een grodes Lok und ok de Teppich. Wi kieken uns alle verdattert an und eene segg blots „Versicherung.“

Nun kem ok de Männer wedder rin, twee natürlich ohne Jacken. „Oh, nee. Wenn man de Fruuns alleen löt“ usw. usw. Doröver wat se buuten anstellt harrn wär keene Rede mehr.

Een Grund mehr „Prost Wisky.“

Nun harr sik dat in de Straat so inbürgert, alle Nachborn een „Frohes Niees Johr“ to wünschen. Öberall gev dat een Schnaps. De Männer troken los und freun sik schon. Uns Achim wär dorför bekannt ok ohne Niejohr eene Vörliebe för Wisky to hem.

No ca 45 Minuten kämen se wedder. Twee grinsen. Nur Achim harr schlechte Luun. „Wat is den mit di los?“ frag sien Fruu. „De hebbt sik dat bestimmt alle afschnackt. Dat is gemein“, antwort ehr Mann. „Wi hebbt uns so op den Wisky freut.“ „Ja, und?“ „Öberall hebbt wi blots een Negerkuss kregen.“ (So het dat Ding domols noch.) Alle müssen sik dat Lachen verkniepen. In **unsere** Buddel wär noch wat drin. Prost Achim.

## Alarmwochenende der Jugendfeuerwehr Gokels

Dienstbeginn hieß es am Freitag, den 28. Oktober 2022 für 15 Jugendliche und zehn Ausbilder. Nach dem Einzug ins Gemeindezentrum und der Begrüßung durch die Ausbilder und dem Amtswehrführer ging es los zum ersten Einsatz des Wochenendes:



Knickbrand in den Nordwiesen - Während die erste Gruppe die Wasserversorgung von einer offenen Löschwasserentnahmestelle aufbaute, ging die zweite Gruppe zum Löschen des Brandobjektes vor. Trotz einiger technischen Schwierigkeiten, meisterten die Gruppen ihre Aufgaben zufriedenstellend und rückten nach Beenden des Einsatzes wieder zum Gemeindezentrum ab.



Um 19 Uhr begleiteten die Jugendlichen gemeinsam mit der Aktiven Wehr das Laterne laufen der Gemeinde Gokels. Anschließend gab es eine ausreichende Stärkung. Ehe es endgültig in die Nachtruhe ging, wurden die Jugendlichen zu einem Technischen Hilfe Einsatz gerufen. Schnell waren zwei Lichtmasten aufgebaut und der Rettungshubschrauber konnte landen.

Pünktlich um sieben Uhr ertönte der Alarm und kündigte den ersten Einsatz des neuen Tages an. Zügig ging es in die persönliche Schutzausrüstung und raus zu den Fahrzeugen – Aufsitzen war angesagt. Ein Brand wurde gemeldet. Bei Eintreffen der Jugendfeuerwehr stellte sich dieser aber als ein Fehlalarm heraus. Die Gruppe rückte zum Frühstück ab.

Gestärkt ging es zum nächsten Programmpunkt über. Ein Besuch der Atemschutzstrecke in Bendorf-Oersdorf. Dort ist eine Übungsstrecke mit Sportgeräten und einem Tunnel mit Hindernissen und für die Atemschutzgeräteträger der aktiven Wehr aufgebaut. Diese absolvierten die Jugendlichen in Zweiergruppen und mussten am Ende Gegenstände in einem vernebelten Raum finden. Alle Trupps meisterten die Aufgabe mit Bravour und erhielten so einen Einblick in die Tätigkeiten der Atemschutzgeräteträger.



Anschließend ging es zurück zum Gemeindezentrum in Gokels, wo nach kurzer Zeit schon die Alarmierung für die erste Gruppe folgte. Zusammen mit zwei Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Hademarschen ging es zu einem Verkehrsunfall, bei dem eine Person in einem Fahrzeug eingeklemmt war. Die Jugendlichen sperrten die Einsatzstelle ab und begannen mit der Stabilisierung des Fahrzeuges, ehe es an die Rettung per Schere und Spreizer ging. Die zweite Gruppe wurde schließlich nachalarmiert und löste ihre Kameraden

und Kameradinnen bei der Rettung ab. Erfolgreich wurde die Person befreit und die Gruppen kehrten zum Gemeindezentrum zurück.

Danach kehrte zunächst eine erholsame Ruhe unter allen ein und es war Zeit für etwas Spaß außerhalb des Feuerwehrtechnischen. Jugendliche und Ausbilder lieferten sich ein spannendes Völkerballmatch, bevor der nächste Einsatz kam.

Ein Brand bei der Gokler Kirche. Geübt bauten die Jugendlichen eine Wasserversorgung auf und gingen über zwei Wege zur Brandbekämpfung vor und konnten so Schäden verhindern. Das Material wurde zurückgebaut und die Gruppen rückten ein.

Eine eisige Stärkung von der Feuerwehr Oldenbüttel erwartete die Jugendlichen, ehe es zum nächsten Einsatz ging

– sechs vermisste Personen, bei denen einige nach einem Brand verletzt waren. Einsatzort waren die anliegenden Koppeln und Waldstücke rund um die Kirche.

Zusammen mit der Rettungshundestaffel Westholstein e.V. bildeten die Jugendlichen Suchgruppen und teilten das Gebiet in vier Abschnitte ein. Die Gruppenleitung blieb beim Standort und koordinierte von dort aus den Einsatz. Gemeinsam mit den ausgebildeten Hundeführern wurden die vermissten Personen schließlich gefunden und zum Sammelpunkt zurücktransportiert.

Geschafft ging es zum Abendessen, bevor der Tag ohne weitere Vorfälle zu Ende ging.

Nach einem gemütlichen Frühstück ging es ans Aufräumen. Die Fahrzeuge und das Gemeindezentrum wurden gereinigt, Taschen gepackt und um 10.30 Uhr hieß es dann auf Wiedersehen sagen. Ein schönes und erfolgreiches Wochenende ging zu Ende. In diesem Rahmen möchten wir uns bei den Feuerwehren Hademarschen, Bendorf-Oersdorf und Oldenbüttel sowie der Rettungshundestaffel Westholstein und allen Helfern für die tatkräftige Unterstützung bedanken!

**Text und Bilder JF Gokels**



# Neuigkeiten aus der Kita

Am 28.10.2022 feierten wir zusammen mit den Eltern unserer Kitakinder, der Gemeinde und der Gokeler Feuerwehr unser Laternenfest. Die Laternen wurden aus Nachhaltigen Materialien, wie Milchpackungen, bunten Eisstäbchen und Transparentpapier gebastelt

Die Kinder der Kita hatten extra für den Laternelauf ein paar Lieder auswendig gelernt und vor den Eltern, den Gemeindemitgliedern und der Feuerwehr vorgetragen. „Wir gehen heute mit Laterne durch das Dorf...“, „Hörst Du in der Nacht den Reiter...“



Im Anschluss daran begann der Laternenumzug, dieser wurde musikalisch vom Spielmannumzug der Feuerwehr Hademarschen begleitet.



Am 1. Dezember feierten die Senioren der Gemeinde Gokels hier im Gemeindehaus Ihr Adventskaffee. Die Kinder der Kita Gokels sangen für Sie ein paar Weihnachtslieder, die Sie zuvor mit den Erziehern einstudiert hatten. Da uns eine Krankheitswelle getroffen hatte waren wir nur mit drei Kindern präsent, die anderen blieben krankheitsbedingt zu Hause.

Zur Freude der anwesenden Kinder kam dann auch noch der Weihnachtsmann vorbei und brachte Geschenke mit. Die Kinder hatten viel Spaß beim Auspacken der individuellen Geschenke. Für die Erzieherinnen gab es Blumensträuße.

Wir möchten uns dafür noch einmal ganz Herzlich bedanken! 😊

Auch unser Kita Jahr ging zu Ende und wir feierten mit den Familien eine Weihnachtsfeier. Stolz führten die Kinder das Theaterstück: „Das wichtigste an Weihnachten“ für die Eltern auf.

In dem Stück ging es darum das die Tiere über das Wichtigste an Weihnachten diskutierten, da jeder eine andere Priorität für das Fest hat.



Der eine braucht an Weihnachten einen Gänsebraten, der Andere wiederum ganz viel Schnee, oder Süßigkeiten, oder Schlaf, oder ein neues Kleid. Nur einer erinnert sich an etwas, dass für Alle wichtig ist: "Das Kind, das Kind ist das Wichtigste!"

Im Anschluss traf man sich im Gemeindehaus zum Gemeinsam gestalteten Buffett und einem geselligen Miteinander. Gegen Mittag verabschiedete man sich Fröhlich in den Weihnachts-Urlaub.

Ebenfalls möchten wir einen großen Dank an die Eltern aussprechen für die gute Zusammenarbeit und die liebevoll gestalteten Präsente.

Die Trecker Parade, einen Tag später, war ein weiteres Highlight für die Kinder.

Ca. 39-40 Trecker fuhren buntbeleuchtet bei der Kita vor und brachten Kinderaugen zum Leuchten.

Allen voran ein Streifenwagen der Polizei. Aus einem der Trecker stieg dann auch noch ein Weihnachtsmann und verteilte Schokoladen Weihnachtsmänner, bevor sich die Parade erneut in Bewegung setzte und Richtung Hademarschen weiterfuhr.

Von Oktober bis einschließlich Januar begrüßten wir vier neue Kinder in der Kita, die Individuell ihren Bedürfnissen entsprechend eingewöhnt werden und wurden.

Wir wünschen allen ein gutes und gesundes neues Jahr 2023!

Bis bald Eure Kita



# Licht- an-Fest

Das Wetter war keineswegs adventlich, eher feucht und grau , als traditionell am Samstag vor dem 1. Advent unser Licht-an -Fest stattfand.

Aber das konnte die zahlreichen Besucher nicht abschrecken, bei Bratwurst und Glühwein mit Nachbarn, Freunden oder auch Menschen, die man schon lange nicht mehr gesehen hat, einen Klönschnack zu halten.

Auch unser Wehrführer Dirk Bauer begrüßte alle herzlich, sorgte für Beleuchtung am großem Baum und eröffnete damit das Fest.

Anstatt der Blaskapelle lief dieses Jahr weihnachtliche Hintergrundmusik. Als ich ankam war gerade „Stille Nacht“ zu hören. Und schön warm war es auch unter dem großen Grillzelt. Die Organisatoren hatten wirklich an alles gedacht. Auch an den Nikolaus, der mit tiefer, dröhnender Stimme unter „Ho-ho“ Geschenktüten mit Orangen und Naschereien an die Kinder verteilte. Aber erst mussten die Kinder natürlich etwas vortragen – ein Gedicht oder ein Lied. Alle Ständchen waren sehr gelungen! Unter anderem sehr berührt hatte mich ein kleines Mädchen, das „Jingle Bells“ vorgesungen hatte.

Alle fühlten sich wohl und genossen das gemeinsame Anstoßen der besinnlichen Jahreszeit. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an unsere Feuerwehr und alle anderen , die dieses herrliche



Fest organisiert hatten. Bis im nächsten Jahr!





# Adventskaffee

von Margarethe Raap

Nach der großen Coronapause konnte endlich wieder unser Adventskaffee stattfinden. Erst begrüßte uns der Bürgermeister Heiko Hadenfeldt. Es war sehr festlich geschmückt. Außerdem wurden wir verwöhnt mit Kaffee und feinstem Kuchen. Im Anschluss gab es verschiedene Teller mit belegten Broten. Vielen Dank an dieser Stelle hierfür an die Damen vom Roten Kreuz, die dies organisiert haben: Sylvia Engel, Heidi Behrendorf und Marlene Landele.

Anschließend haben wir einige Weihnachtslieder gesungen. Auch der Kindergarten war dieses Jahr vertreten.



Der Nikolaus hatte die Kindergartenkinder als Dankeschön für die Einlage beschert.



Der Höhepunkt war dieses Jahr der Postbündel aus Rendsburg – ein Bauchredner.

Nur schade,  
dass nicht ganz  
so viele der  
Einladung  
gefolgt sind!  
Nur 42 Gokler  
hatten sich auf  
den Weg  
gemacht. Es war  
ein wirklich  
gelungener  
Nachmittag!



## Termine

31.01. Versammlung der Wählergemeinschaft Gokels

02.03. Gemeindevertretersitzung

04.03. Theater aus Oldenswort

01.04. Frühlingsparty

## Der Schwimmbus nach Itzehoe fährt wieder

Vom 11.1. bis 15.3.23 jeden Mittwoch Nachmittag.

Abfahrt ist jeweils um 16.40 Uhr an der Bushaltestelle  
ehem. Sparkasse.

Rueckfahrt um 19 Uhr vor dem Schwimmbad Itzehoe.

Fahrtkosten für Bus: 1 €

(wird vom Busfahrer eingesammelt)

# Fahrbücherei

## Am Kindergarten:

31.01. 12.20 - 12.35 Uhr

21.02. 12.20 - 12.35 Uhr

14.03. 12.20 - 12.35 Uhr

04.04. 12.20 - 12.35 Uhr

25.04. 12.20 - 12.35 Uhr

## Bundesstr. 49, Parkplatz

02.02. 14.35 – 15.05 Uhr

23.02. 14.35 – 15.05 Uhr

16.03. 14.35 – 15.05 Uhr

06.04. 14.35 – 15.05 Uhr

27.04. 14.35 – 15.05 Uhr

**Einsendeschluss für das nächste Gokler Ohr ist der 31.03.**

**Anzeigen sind kostenlos!!!**

**Die Redakteurin: Christiane Berthold, Neue Siedlung 9, Tel.: 942211**

071170Germering@online.de

# Einladung zum Singkreis

**Unser Singkreis mit und um Lilo Voss freut sich sehr über neue Sängerinnen oder Sänger!!**

Wer mitmachen möchte kommt einfach zum Gemeindehaus . Treffen ist jeden 1. Mittwoch im Monat um 17.30 Uhr. Lilo Voss beantwortet gerne Fragen oder nimmt Anmeldungen entgegen Tel. 3292.



Die Taxi-Bons gibt es an jedem geraden Samstag zwischen  
**10:00 und 12:00**  
beim Bürgermeister in der Bundesstraße 54.

## **Die nächsten Termine sind am:**

04.02.2023	18.03.2023
18.02.2023	08.04.2023
04.03.2023	22.04.2023

## **Achtung! Bis auf weiteres geänderte Öffnungszeiten bei unserem Bäcker:**

**Montag Nachmittag: geschlossen**

**Dienstag Nachmittag: geschlossen**

**Mittwoch Nachmittag: geschlossen**

Telefonische Bestellungen sowie Abholungen nach Absprache sind weiterhin möglich.



## **!! Gokels hat die Wahl !!**

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Gokels,

Am **31. Januar 2023** findet die Listenplatzwahl der „WGG“ für den künftigen Gemeinderat statt!

Auf dieser Versammlung wird der **neue Gemeinderat** durch die anwesenden Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Gokels **gewählt**, sofern sich keine anderen Wählergemeinschaften, Parteien oder Einzelpersonen zur Kommunalwahl im Mai 2023 aufstellen lassen.

***Daher möchten wir alle wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger***

***zur***

***Listenplatzwahl der „Wähler - Gemeinschaft - Gokels WGG“***

***am 31. Januar 2023 um 19:30 Uhr***

***im Gemeindezentrum einladen.***

### **Tagesordnung:**

1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Genehmigung bzw. Änderung der Tagesordnung
3. Verlesen des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 24.11.2017
4. Wahl der Vorstandsmitglieder
5. Erklärung der Listenplatzwahl
6. Wahlvorschläge für die Listenplatzkandidaten
7. Auswahl von 3 Wahlhelfern zur Stimmenauszählung
8. Wahl der Listenplatzkandidaten
9. Bekanntgabe des Wahlergebnisses
10. Sonstiges

Wir wünschen uns eine rege Beteiligung aus unserem Dorf, da voraussichtlich der künftige Gemeinderat der zu wählenden Liste entsprechen wird.

Wählen können nur Mitglieder der „WGG“. Eine Mitgliedschaft beinhaltet keine Kosten und keine Verpflichtungen und kann auch noch am 31.01.2023 erfolgen.

Mit freundlichen Grüßen

1. Vorsitzender

2. Vorsitzende

Timo Nibbe

Monika Hoekstra

Die Theatergruppe Oldenswort präsentiert

# „Oh Heinz wat'n Hoot“



**Samstag**  
**04.03.2023**  
**Beginn**  
**20 Uhr**

*Vorverkauf: 5€  
Abendkasse: 7€*

**Gemeindezentrum Gokels**

Vorverkauf bei Nadine Holm, Tel.: 01520/7423794  
und der Bäckerei Feldhusen

Euer ORGA-Team



---

# Tanz in den Frühling

01.04.2023  
20 Uhr

DJ  
„Schacki“



Gemeindezentrum  
Gokels

---

Eintritt: 8€

Vorverkauf 5€

Bei der Bäckerei Feldhusen & dem ORGA-Team

Bericht des Bürgermeisters